

16.08.2012, gg. 23.20 Uhr



(ho) Nach dem Brand in einem Mehrfamilienhaus in Kastel in der vergangenen Nacht hat die Kriminalpolizei erste Ermittlungen am Brandort durchgeführt.

Danach brach das Feuer im Wohnzimmer der Dachgeschosswohnung aus, in der sich der Wohnungsinhaber (37) vor dem Feuer alleine aufhielt. Es ist derzeit nicht auszuschließen, dass der Brand durch den unsachgemäßen Umgang mit offenem Feuer oder Glut entstanden sein könnte.

Daher wurde Strafanzeige wegen fahrlässiger Brandstiftung erstattet. Da der Wohnungsinhaber unter Alkoholeinfluss stand, wurde bei ihm auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Wiesbaden eine Blutentnahme durchgeführt.

Eine Vernehmung des Mannes war bisher noch nicht möglich, da er wegen seiner schweren Verletzungen stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden musste.

Entgegen einer ersten Meldung ist der 37-Jährige der einzige Schwerverletzte, während die anderen 5 Betroffenen mittlerweile als leicht verletzt gelten und nach ärztlicher Behandlung wieder nach Hause entlassen werden konnten.